ANHANG:

FRAGEBOGEN für autistische Kinder

Dieser Test wurde von Diestelberger/Zöttl entwickelt. Er wurde im Rahmen der Dissertation nach statistischen Kriterien überprüft. Er lässt die wesentlichen Merkmale erkennen.
Ausgefüllt wird er nicht von der betroffenen Person.

Eine Schablone liegt zur Auswertung bei. Der Testperson ist aber diese Schablone nicht vorzulegen.

HINWEISE zum AQ-TEST:

Der Test wird am besten online gemacht. Dazu genügt es meist, **AQ** zu googeln. Dann muss man eine geeignete Version suchen. Der Vorteil ist, dass es online am Ende auch eine Auswertung gibt.

Sprachlich sind da einige Hürden festzustellen, die Fragen sind oft so formuliert, dass man genau überlegen muss, was da wirklich gemeint ist.

Der eingefügte Test stammt von der Plattform autismus-kultur.de

https://autismus-kultur.de/tests/autismus-asperger-test-erwachsene.html

Es finden sich auch Tests für jüngere Menschen.

pädagogisches • institut
diestelberger • zöttl

FRAGEBOGEN
für autistische Kinder

Dieser Fragebogen wurde für Schulkinder entwickelt, kann aber natürlich in der vorliegenden adaptierten Form auch bei jüngeren Kindern verwendet werden. Er dient zur Erstellung einer **VERDACHTSDIAGNOSE** und kann eine Diagnoseerstellung durch Fachleute nicht ersetzen!

Daten .....
.....
.....

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich

Alter: ☐ Jahre ☐ Monate (Zahl einsetzen)

Auffälligkeiten im Verhalten: .....
.....

Allgemeine Sprachentwicklung: .....
.....

Besondere Vorlieben des Ki.: .....
.....

Bitte beantworten Sie folgende Fragen mit *immer häufig selten nie*
++ + - --

		++	+	-	--	
1	Kann man am Gesichtsausdruck des Kindes Freude, Angst, Sorge (Gefühlslage) deutlich erkennen?					a
2	Unterstützt das Kind mit geeigneten Gesten soziale Interaktionen?					a
3	Baut das Kind entwicklungsgemäße Beziehungen zu Gleichaltrigen auf?					a
4	Spielt das Kind altersadäquat mit anderen Kindern?					b
5	Nimmt das Kind von sich aus am Gruppenleben teil?					b
6	Zeigt das Kind spontan Freude?					b
7	Teilt das Kind Freude spontan mit anderen?					b
8	Zieht sich das Kind in sich selbst zurück?					c
9	Hat das Kind nur zu wenigen Bezugspersonen (Erwachsenen) engeren Kontakt?					c
10	Versucht das Kind von sich aus, mit Ihnen eine Beziehung aufzubauen?					c
11	Nimmt das Kind an Gruppenaktivitäten teil?					c

© Diestelberger & Zöttl

(II) Kommunikation

12 Spricht das Kind, verwendet es Sprache?

☐ ja → weiter bei Frage 13

☐ nein → Kompensationsversuch ☐ ja

△ Gestik, Mimik →14

△ Gestützte Kommunikation →14

△ Gebärdensprache →14

☐ nein → 16

		++	+	-	--	
13	Wird die Aussage von Märchen und Sagen verstanden?					a
14	Kann das Kind von sich aus ein Gespräch fortführen?					b
15	Verwendet das Kind immer wieder die gleichen Worte?					c
16	Nimmt das Kind an Rollenspielen teil?					d
17	Spielt das Kind bei Fantasiespielen und Rollenspielen so mit wie andere Kinder?					d
18	Spielt das Kind soziale Imitationsspiele?					d

(III) Verhaltensweisen, Interessen, Aktivitäten

		++	+	-	--	
19	Ist es problematisch, wenn sich das Kind zwischen mehreren Möglichkeiten spontan entscheiden soll?					a
20	Weist das Kind stereotype Verhaltensweisen auf?					a
21	Dauert es auffallend lange, bis eine Arbeitsaufforderung befolgt wird?					a
22	Hat das Kind „Lieblingsthemen", die es stereotyp immer wieder aufgreift?					a
23	Beschäftigt sich das Kind umfassend mit Interessen, deren Inhalt und Intensität abnorm sind?					a
24	Hat das Kind eigene Rituale und Gewohnheiten?					b
25	Schaffen Änderungen von gewohnten Situationen und Abläufen Probleme?					b
26	Wird ein bestimmter Platz im Gruppenraum, im Bus, beim Umziehen beansprucht?					b
27	Werden Gegenstände oft lange herum gedreht?					b
28	Zeigt das Kind auffällige fahrige Bewegungen? (Biegen oder schnelle Bewegungen von Fingern oder Händen, „Fächeln")					c
29	Befolgt das Kind die Arbeitsanweisungen, wenn es viel Zeit erhält?					d
30	Üben Licht und Lichtschalter eine auffällige Anziehung aus?					d

© Diestelberger & Zöttl

pädagogisches • institut
diestelberger • zöttl

Zur Beachtung!

Dieser Fragebogen wurde speziell für Erhebungen bei Kindern und Jugendlichen gestaltet. Es ist jedoch zu beachten, dass die Auffälligkeiten meist zwischen dem zweiten und dem dritten Lebensjahr oder knapp danach merkbar werden; die Einschätzung und Beurteilung von Eltern und pädagogischen Profis kann sehr unterschiedlich sein. Die Fragen orientieren sich am DSM-IV. Dort wird das Thema Aggression nicht explizit angeführt. Es kann dem Bereich **Ic** (Mangel an sozio-emotionaler Gegenseitigkeit) zugerechnet werden.

An die Diagnose **Asperger Syndrom** ist zu denken, wenn kein klinisch bedeutsamer allgemeiner Sprachrückstand und keine bedeutsame Verzögerung der kognitiven Entwicklung oder der Entwicklung der altersgemäßen Selbsthilfefähigkeiten auftreten. Aktives Interesse des Menschen an seiner Umgebung ist gegeben. Signifikante Schwierigkeiten in den sozialen Interaktionen! Die Kriterien einer anderen „Tiefgreifenden Entwicklungsstörung" oder Schizophrenie sind nicht erfüllt!

Es müssen mindestens sechs Kriterien aus (I), (II) und (III) zutreffen, wobei mindestens zwei Punkte aus (I) (z. B. mindestens einmal a + b oder a + c oder b + c) und je ein Punkt aus (II) und (III) stammen müssen.

Wenn bei Abschnitt II (Kommunikation) keine Sprache und kein Kompensationsversuch vorliegen, dann ist im Fragebogen bei Frage 16 fort zu setzen. Obwohl drei Kriterien des Bereiches II damit erfüllt wären, sind in diesem Fall zwei Punkte zu rechnen, um der ***fehlenden Sprache*** kein Übergewicht bei der Erstellung der Verdachtsdiagnose zu geben.

Dieser Fragebogen dient als Hilfestellung. Er soll helfen, bestimmte Merkmale zu beachten und eine Einschätzung zu ermöglichen. Eine stichhaltige Diagnose kann nur von Ärzten oder Klinischen Psychologen gestellt werden.

© Diestelberger & Zöttl

pädagogisches • institut
diestelberger • zöttl

FRAGEBOGEN
für autistische Kinder

Dieser Fragebogen wurde für Schulkinder entwickelt, kann aber natürlich in der vorliegenden adaptierten Form auch bei jüngeren Kindern verwendet werden. Er dient zur Erstellung einer **VERDACHTSDIAGNOSE** und kann eine Diagnoseerstellung durch Fachleute nicht ersetzen!

Daten .....
.....
.....

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich

Alter: ☐ Jahre ☐ Monate (Zahl einsetzen)

Auffälligkeiten im Verhalten: .....
.....

Allgemeine Sprachentwicklung: .....
.....

Besondere Vorlieben des Ki.: .....
.....

Bitte beantworten Sie folgende Fragen mit *immer häufig selten nie*
++ + - --

		++	+	-	--	
1	Kann man am Gesichtsausdruck des Kindes Freude, Angst, Sorge (Gefühlslage) deutlich erkennen?					a
2	Unterstützt das Kind mit geeigneten Gesten soziale Interaktionen?					a
3	Baut das Kind entwicklungsgemäße Beziehungen zu Gleichaltrigen auf?					a
4	Spielt das Kind altersadäquat mit anderen Kindern?					b
5	Nimmt das Kind von sich aus am Gruppenleben teil?					b
6	Zeigt das Kind spontan Freude?					b
7	Teilt das Kind Freude spontan mit anderen?					b
8	Zieht sich das Kind in sich selbst zurück?					c
9	Hat das Kind nur zu wenigen Bezugspersonen (Erwachsenen) engeren Kontakt?					c
10	Versucht das Kind von sich aus, mit Ihnen eine Beziehung aufzubauen?					c
11	Nimmt das Kind an Gruppenaktivitäten teil?					c

© Diestelberger & Zöttl

(II) Kommunikation

12 Spricht das Kind, verwendet es Sprache?

☐ ja → weiter bei Frage 13

☐ nein → Kompensationsversuch ☐ ja △ Gestik, Mimik →14

△ Gestützte Kommunikation →14

△ Gebärdensprache →14

☐ nein → 16

		++	+	-	--	
13	Wird die Aussage von Märchen und Sagen verstanden?					a
14	Kann das Kind von sich aus ein Gespräch fortführen?					b
15	Verwendet das Kind immer wieder die gleichen Worte?					c
16	Nimmt das Kind an Rollenspielen teil?					d
17	Spielt das Kind bei Fantasiespielen und Rollenspielen so mit wie andere Kinder?					d
18	Spielt das Kind soziale Imitationsspiele?					d

(III) Verhaltensweisen, Interessen, Aktivitäten

		++	+	-	--	
19	Ist es problematisch, wenn sich das Kind zwischen mehreren Möglichkeiten spontan entscheiden soll?					a
20	Weist das Kind stereotype Verhaltensweisen auf?					a
21	Dauert es auffallend lange, bis eine Arbeitsaufforderung befolgt wird?					a
22	Hat das Kind „Lieblingsthemen", die es stereotyp immer wieder aufgreift?					a
23	Beschäftigt sich das Kind umfassend mit Interessen, deren Inhalt und Intensität abnorm sind?					a
24	Hat das Kind eigene Rituale und Gewohnheiten?					b
25	Schaffen Änderungen von gewohnten Situationen und Abläufen Probleme?					b
26	Wird ein bestimmter Platz im Gruppenraum, im Bus, beim Umziehen beansprucht?					b
27	Werden Gegenstände oft lange herum gedreht?					b
28	Zeigt das Kind auffällige fahrige Bewegungen? (Biegen oder schnelle Bewegungen von Fingern oder Händen, „Fächeln")					c
29	Befolgt das Kind die Arbeitsanweisungen, wenn es viel Zeit erhält?					d
30	Üben Licht und Lichtschalter eine auffällige Anziehung aus?					d

© Diestelberger & Zöttl

pädagogisches•institut
diestelberger • zöttl

Zur Beachtung!

Dieser Fragebogen wurde speziell für Erhebungen bei Kindern und Jugendlichen gestaltet. Es ist jedoch zu beachten, dass die Auffälligkeiten meist zwischen dem zweiten und dem dritten Lebensjahr oder knapp danach merkbar werden; die Einschätzung und Beurteilung von Eltern und pädagogischen Profis kann sehr unterschiedlich sein. Die Fragen orientieren sich am DSM-IV. Dort wird das Thema Aggression nicht explizit angeführt. Es kann dem Bereich **Ic** (Mangel an sozio-emotionaler Gegenseitigkeit) zugerechnet werden.

An die Diagnose **Asperger Syndrom** ist zu denken, wenn kein klinisch bedeutsamer allgemeiner Sprachrückstand und keine bedeutsame Verzögerung der kognitiven Entwicklung oder der Entwicklung der altersgemäßen Selbsthilfefähigkeiten auftreten. Aktives Interesse des Menschen an seiner Umgebung ist gegeben. Signifikante Schwierigkeiten in den sozialen Interaktionen! Die Kriterien einer anderen „Tiefgreifenden Entwicklungsstörung" oder Schizophrenie sind nicht erfüllt!

Es müssen mindestens sechs Kriterien aus (I), (II) und (III) zutreffen, wobei mindestens zwei Punkte aus (I) (z. B. mindestens einmal a + b oder a + c oder b + c) und je ein Punkt aus (II) und (III) stammen müssen.

Wenn bei Abschnitt II (Kommunikation) keine Sprache und kein Kompensationsversuch vorliegen, dann ist im Fragebogen bei Frage 16 fort zu setzen. Obwohl drei Kriterien des Bereiches II damit erfüllt wären, sind in diesem Fall zwei Punkte zu rechnen, um der ***fehlenden Sprache*** kein Übergewicht bei der Erstellung der Verdachtsdiagnose zu geben.

Dieser Fragebogen dient als Hilfestellung. Er soll helfen, bestimmte Merkmale zu beachten und eine Einschätzung zu ermöglichen. Eine stichhaltige Diagnose kann nur von Ärzten oder Klinischen Psychologen gestellt werden.

© Diestelberger & Zöttl

Hier findet ihr einen Online-Test auf das Asperger-Syndrom und andere Formen von Autismus (Autismus-Spektrum-Quotient-Test/AQ-Test). Er ist geeignet für Erwachsene und für Jugendliche ab 16 Jahren.

Für Kinder und für Jugendliche von 12-15 Jahren gibt es andere Tests.

Der Fragebogen ist ein Selbsttest, d.h. er wird von der zu testenden Person selbst ausgefüllt. Er beruht also auf der eigenen Selbsteinschätzung. Der Test ist kostenlos, komplett anonym und wird automatisch ausgewertet.

Der Test dient lediglich zum "Screening", nicht zur Diagnose. Das heißt, das Ergebnis sagt nicht, ob eine Diagnose aus dem Autismus-Spektrum zutrifft oder nicht, sondern nur, ob sie wahrscheinlich ist.
Der AQ-Test unterscheidet nicht zwischen verschiedenen Formen von Autismus (z.B. Asperger-Syndrom, High-Functioning-Autismus, frühkindlicher Autismus, atypischer Autismus).
Entwickelt wurde der Test von Simon Baron-Cohen und seinen Kolleg_innen am Autism Research Center in Cambridge.
Lies jede der folgenden Aussagen sorgfältig und entscheide, welche Aussage am besten auf Dich zutrifft.

Ich mache lieber Sachen mit anderen als alleine.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich bevorzuge es, Dinge immer wieder auf dieselbe Art und Weise zu machen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Wenn ich mir etwas vorzustellen versuche, fällt es mir sehr leicht, mir ein gedankliches Bild davon zu machen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich verliere mich in Aufgaben oft so, dass ich alles andere um mich herum vergesse.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu

- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich bemerke oft leise Geräusche, die anderen nicht auffallen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich bemerke oft Autonummern oder ähnliche Zeichenfolgen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Andere Menschen sagen mir oft, dass das, was ich gesagt habe, unhöflich war, obwohl ich denke, es sei höflich gewesen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Wenn ich eine Geschichte lese, kann ich mir leicht vorstellen, wie die Figuren in der Geschichte aussehen könnten.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Datumsangaben faszinieren mich.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich kann in einer Gruppe den Gesprächen mehrerer Personen ohne Mühe folgen.

- Ich stimme eindeutig zu

- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

In geselligen Situationen finde ich mich gut zurecht.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich bemerke öfters Details, die andere Menschen nicht bemerken.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich würde lieber in eine Bibliothek als zu einer Party gehen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Mir fällt es leicht, Geschichten zu erfinden.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich fühle mich eher von Menschen als von Gegenständen angezogen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich habe ausgeprägte Interessen und bin verärgert oder traurig, wenn ich ihnen nicht nachgehen kann.

- Ich stimme eindeutig zu

- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich genieße Smalltalk und belangloses Geplauder.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Wenn ich rede, ist es für andere nicht immer einfach, zu Wort zu kommen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Zahlen faszinieren mich.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Wenn ich eine Geschichte lese, fällt es mir schwer, die Absichten oder Gefühle der Figuren zu erkennen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Mir macht es keinen besonderen Spaß, Romane zu lesen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Mir fällt es schwer, neue Freundschaften zu schließen.

- Ich stimme eindeutig zu

- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich bemerke ständig Muster in Dingen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich würde lieber ins Theater als in ein Museum gehen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Es regt mich nicht auf, wenn mein gewohnter Tagesablauf gestört wird.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich stelle oft fest, dass ich nicht weiß, wie ich ein Gespräch in Gang halten kann.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Es fällt mir leicht, "zwischen den Zeilen zu lesen", wenn sich jemand mit mir unterhält.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Normalerweise konzentriere ich mich mehr auf das Gesamtbild als auf Details.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu

- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich kann mir Telefonnummern schlecht merken.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Kleine Veränderungen an einer Situation oder am Aussehen einer Person fallen mir in der Regel nicht auf.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Wenn ich mit jemandem rede, merke ich, wenn es ihm/ihr langweilig wird.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Mir fällt es leicht, mehrere Sachen gleichzeitig zu machen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Wenn ich am Telefon mit jemandem spreche, weiß ich nicht genau, wann ich wieder mit Sprechen an der Reihe bin.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich unternehme Dinge gern spontan.

- Ich stimme eindeutig zu

- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich verstehe einen Witz oft als Letzte/r.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich erkenne schnell, was jemand denkt oder fühlt, indem ich ihr/ihm einfach ins Gesicht sehe.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Nachdem ich unterbrochen worden bin, fällt es mir leicht, gleich mit meiner vorherigen Tätigkeit weiterzumachen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Smalltalk fällt mir leicht.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Andere Leute sagen mir oft, dass ich ständig über dieselben Dinge spreche.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Als ich klein war, habe ich gern Rollenspiele mit anderen Kindern gespielt.

- Ich stimme eindeutig zu

- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich sammele gerne Informationen zu Kategorien einer Sache (z.B. über Auto- und Zugtypen oder Vogel- und Pflanzenarten).

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Mir fällt es schwer, mich in andere Personen hineinzuversetzen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich plane Sachen, die ich unternehmen will, immer sehr gründlich.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Gesellige Anlässe machen mir Spaß.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Mir fällt es schwer, die Absichten anderer Menschen einzuschätzen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Unbekannte Situationen machen mir Angst.

- Ich stimme eindeutig zu

- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich lerne gern neue Leute kennen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich bin sehr diplomatisch.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Ich kann mir die Geburtsdaten anderer Leute nur schwer merken.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu

Mir fällt es leicht, Rollen- oder Phantasiespiele mit Kindern zu spielen.

- Ich stimme eindeutig zu
- Ich stimme ein wenig zu
- Ich stimme eher nicht zu
- Ich stimme überhaupt nicht zu